



Der Minister

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Stadt Hennef
Herrn Bürgermeister Klaus Pipke
Postfach 1562
53762 Hennef

EINGEGANGEN

23. Okt. 2013

Erl.

T. 1. 11. 13, 11. 13

18. Oktober 2013

Seite 1 von 2

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

III A 1- 31-19/12(2015)

Telefon 0211 3843-3207

**B 8 Ortsumgehung Hennef/Uckerath
Neuaufstellung Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015**

Ihr Schreiben vom 30.09.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben zur B 8 Ortsumgehung Uckerath.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat im Entwurf der Grundkonzeption für den BVWP 2015 angekündigt, 70 % der Aus- und Neubaumittel des Verkehrsträgers Straße für die überregional wichtigen Bundesautobahnen zu reservieren. Weiterhin ist festgeschrieben, Erhaltungsinvestitionen Vorrang vor Neu- und Ausbaumaßnahmen einzuräumen. Der genaue Finanzrahmen des neuen Bundesverkehrswegeplans ist noch nicht bekannt.

Diesen Rahmenbedingungen gegenüber stehen Projekte mit einem Investitionsvolumen von ca. 20 Mrd. €, die dem Bund seitens des Landes zur Bewertung vorgeschlagen wurden. Darüber hinaus werden erhebliche Mittel für die Finanzierung der Maßnahmen des Bezugsfalls benötigt. Dies sind alle Vorhaben, die gemäß Festlegung des Bundes keiner Bewertung unterzogen werden und damit als indisponibel gelten.

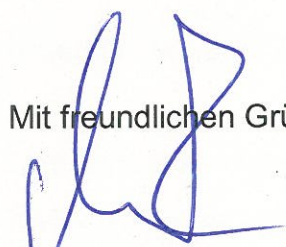
Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@mbwsv.nrw.de
www.mbwsv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 704, 709,
719 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass es nur begrenzte Möglichkeiten zur Ausweisung von Vorhaben des Neu- und Ausbaus von Bundesstraßen in einen zukünftigen Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen geben wird. Im Rahmen der allgemeinen fachlichen und politischen Diskussion wurde daher seitens der Landesregierung entschieden, einige Maßnahmenvorschläge der Regionalräte und des Regionalverbandes Ruhr nicht an den Bund weiterzugeben. Zu diesen Vorhaben zählt auch die B 8 Ortsumgehung Uckerath.

Im Übrigen hat der Bund darauf hingewiesen, dass er neben den Projektvorschlägen der Länder auch Vorschläge Dritter entgegen nehmen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Groschek